



10.05.2014

### **VERA 3 – Warum ? Mit welchem Nutzen?**

In dieser Woche werden wieder bundesweit und so auch in Schleswig-Holstein die VERA3 Arbeiten im Fach Mathematik geschrieben und eine Woche später im Fach Deutsch. Warum ?

Elternvertretungen werden auch auf Nachfrage nicht über die Ergebnisse der Vergleichsarbeiten VERA 3 informiert. Kreiselternbeiräte bekommen keine Einsicht in die Ergebnisse des Kreises und der Landeselternbeirat nicht in die Ergebnisse des Landes. Schulämter teilen mit, dass sie selbst keinen Zugriff auf die Daten haben. VERA ist konzipiert, um den Leistungsstand einer Gruppe und nicht einer einzelnen Person zu erheben. Warum werden Eltern nicht über den Leistungsstand der Gruppe informiert?

Wie sieht die Kosten-Nutzen Rechnung für VERA aus? An welchen Stellen wurden die Ergebnisse konkret zur Unterrichtsentwicklung genutzt? Wie werden die Jahr für Jahr flächendeckend erhobenen Daten genutzt? Wie viel kostet die jährliche Durchführung von VERA? Welcher Anteil wird von Schleswig-Holstein bezahlt? Wer hat Zugriff auf die erhobenen Daten des Landes Schleswig-Holstein?

Wir begrüßen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Unterricht. In unseren Augen ist VERA jedoch weder geeignet zur internen noch zur externen Qualitätssicherung. Eine interne Qualitätssicherung benötigt keine flächendeckende zeitgleiche Datenerhebung. Vielmehr profitiert eine interne Qualitätssicherung und – weiterentwicklung von individuell ausgewählten und angepassten Messinstrumenten. Eine externe Qualitätssicherung benötigt eine valide Datenerhebung und eine externe Datenanalyse. Diese Kriterien werden nicht von VERA3 erfüllt.

So bleibt die Frage: Welchen Nutzen hat VERA?

**Dr. Katrin Engeln**  
Am Bormbrook 23  
23611 Bad Schwartau  
☎ 0451 /8830985

[k\\_engeln@arcor.de](mailto:k_engeln@arcor.de)

**Volker Nötzold**  
Rensinger Chaussee 4  
25548 Kellinghusen  
☎ 04822 /362657